

DISPERBYK-2012

Netz- und Dispergieradditiv für wässrige Lacke und Druckfarben. Besonders geeignet für bindemittelhaltige Anreibungen (Emulsionen und wasserverdünnbare Harze) sowie für bindemittelfreie Pigmentkonzentrate.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Lösung eines Styrol-Maleinsäureanhydridesters

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Dichte (20 °C):	1,06 g/ml
Nichtflüchtige Anteile (20 min, 150 °C):	40 %
Lösemittel:	Wasser
Säurezahl:	4 mg KOH/g
Aminzahl:	7 mg KOH/g

Lagerung und Transport

Separation oder Trübung bei Lagerung und Transport unter 5 °C möglich. Auf 20 °C erwärmen und umrühren.

Anwendungen

Lacke und Druckfarben

Eigenschaften und Vorteile

DISPERBYK-2012 ist wegen seiner breiten Verträglichkeit mit vielen wässrigen Bindemitteln die erste Wahl für bindemittelhaltige Anreibungen. Es stabilisiert eine Vielzahl von Pigmenten, in erster Linie transparente und opake organische Pigmente und Ruße. Auch für bindemittelfreie Anreibungen ist es vielseitig einsetzbar und die Anwesenheit von Aminen, Rheologieadditiven, Netzmitteln und organischen Colösern im Mahlgut stört nicht. Dieses hochmolekulare Additiv wirkt über sterische Stabilisierung und verbessert Farbstärke, Transparenz, Glanz und die Lagerstabilität. Es hat keinen Einfluss auf die Stabilität pH-empfindlicher Systeme und wird daher besonders für den Einsatz in Formulierungen auf Basis kationischer Bindemittel empfohlen. Des Weiteren ist DISPERBYK-2012 für den Einsatz in wässrigen Straßenmarkierungsfarben geeignet.

Einsatzempfehlungen

Autolacke	☒
Industrielacke	☒
Holz- und Möbellacke	☐
Maler- und Bautenlacke	☐
Lederlacke	☐
Druckfarben	☐

☒ besonders empfohlen ☐ empfohlen

Empfohlene Zusatzmengen

Additiv in Lieferform auf:

Anorganische Pigmente: 5–30 %
 Titandioxid: 4–10 %
 Organische Pigmente: 50–100 %
 Ruß: 100–230 %

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge sollte durch anwendungsbezogene Versuchsreihen ermittelt werden.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Für die optimale Wirkung sollte das Additiv dem Mahlgut zugegeben werden. Bei bindemittelhaltiger Anreicherung das Harz und Wasser vormischen und dann das Additiv unter Rühren langsam einfließen lassen. Wenn das wasserlösliche Bindemittel neutralisiert werden muss, ist das Amin vor DISPERBYK-2012 zuzugeben. Bei bindemittelfreier Anreicherung lediglich das Wasser und Additiv vormischen. In allen Fällen die Pigmente erst dann zugeben, wenn eine einwandfreie Verteilung des Additivs erreicht wurde.



Ihr lokaler
Kontakt

BYK-Chemie GmbH

Abelstraße 45
46483 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK-AQUAGEL®, BYK-DYNWET®, BYK-MAX®, BYK-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKCARE®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKONITE®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERPOL®, NANOBYK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, POLYAD®, PRIEX®, PURABYK®, PURE THIX®, RECYCLOBLEND®, RECYCLOBYK®, RECYCLOSSORB®, RECYCLOSTAB®, RHEOBYK®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL® und VISCOBYK® sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen.